

Bewusstsein für Klima

Schulprojekt | Workshops über regionale und saisonale Produkte sind angelaufen. „LEADER“ und drei Schulen sind daran beteiligt.

Von Doris Damböck

WINZENDORF-MUTHAMNSDORF |

Das LEADER-Projekt „Klima-

schutz durch regionale und

nachhaltige Ernährung“ startete

erfolgreich mit 1. Juli 2017. Ver-

gangene Woche gab es in der

Volkschule Winzendorf eine

erste Zwischenpräsentation.

Durchgeführt wird das Projekt

über zwei Jahre hindurch in der

Mittelschule Winzendorf, der

Volkschule Winzendorf und

der Mittelschule Ternitz. Insgesamt

sind 19 Klassen beteiligt

um eine Bewusstseinsbildung

und nachhaltige Ernährung zu

schaffen.

„Das Forschungsprojekt ist

aus der Frage heraus entstanden:

„Wo gibt es rund um Wiener

Neustadt Produzenten für ein

gesundes Jausensackerl?“, er-

klärt Projektleiterin Elke Szalai

von „Planung und Vielfalt“. Ge-

meinsam mit Workshopleiter

Karoline Karpatl vom Wiener

Neustädter Umweltbildungszes-

trum „KulturGUTnatur“ soll

durch das Projekt herausgefun-

den werden, wie Schulen und



LEADER-Geschäftsführer Martin Rohl, Elke Szalai, Karoline Karpatl, Leona, Anna, Mathias, Monika Wachlhofer und UBL-Bgm. Ernestine Sochurek. Foto: Damböck

BAD FISCHAU-BRUNN | Rechtzeitig zu Beginn der Ferienzeit Park Cine- und Mathias Walter zum dritten Mal den Osterzirkus „Frühlingslachen“. Zur Premiere am 23. März war das Haus voll und es gab tosenden Applaus. Neu in der Truppe ist Tanja Simma alias Anna de Litium. Sie singt, tanzt, lässt die Sagen singen, und spricht fließend pantomimisch. Sie war mehrere Jahre im Ensemble des Cirque Du Soleil. Der Osterzirkus gastiert bis zum 3. April in Bad Fischau-Brunn.



Die Show soll die Kinder zum Lachen bringen: Thomas Wurzer, Leonid Beljakov mit Hund Klitschko und Mathias Walter (v.l.). Foto: Damböck

KURZ NOTIERT

Suppe für einen guten Zweck

WEIKERSDORF | Am 25. Februar lud der Arbeitskreis Ehe & Familie im Anschluss an die feierliche Kindermesse das 15. Mal zum Suppensontag ins Pfarrheim ein. Es entstand ein Rein-

erlös von 1.800 Euro, die dem dreieinhalbjährigen Lenard K. und seiner Mutter letzte Woche übergeben wurden. Er leidet an pernanenten, nicht genau diagnostizierbaren Anfällen und hat einen Kopftumor. Durch die Spende soll die Behandlung in einer Spezialklinik in Deutschland ermöglicht werden.



Klaus Hartmann, Regina Pinterits, Josef Holzer, Lenard mit Mutter, Christine Haberl, Maria Hartmann, Günther Hartmann und Bh Ernst Anzeletti (v.l.). Foto: Vlg

Weg bekommt einen Namen

BAD FISCHAU-BRUNN | Hinter der MAN verläuft ein Feldweg von Bad Fischau-Brunn Richtung Wöllersdorf, der noch keinen Namen hat. Dies soll sich nun ändern, denn dort steht ein Haus, das von keinem Liefer-

Grünen stimmten dagegen. OVP-Gemeinderätin Anna Maria Kindler-Lages enthielt sich ihrer Stimme. Ihr gefalle nicht, dass nach außen hin alles verbaut werde und innen alles leer stehe. Das letzte Wort habe laut OVP-Bürgermeister Josef Laferl, das Land NÖ, das den Beschluss und somit die Umrwidmung in Bauand-Agrargebiet erst genehmigen müsse.

Land-Ankauf trotz Gegenstimmen

HOHE WAND | Der Ankauf durch die Gemeinde von vier Grund-